

Robert Schwalm

geboren am 6.12.1845 in Erfurt, gestorben am 6.03.1912 in Königsberg.

Chordirigent und Komponist; Bruder von Oskar Schwalm; Schüler von R. Pflughaupt

Studium am Leipziger Konservatorium

1870–1875 : Vereinsdirigent in Elbing; danach Chordirigent in Königsberg

Leiter der Musikalischen Akademie und des Königsberger Sängervereins

1897 königlich preußischer Professor

Werke :

Serenade für Orchester

Streichquartett a-moll

Oper „Frauenlob“, „Der Jüngling von Nain“

Oratorium „Der Gothen Todesgesang“ für Männerchor und Orchester

Weitere Männerchöre und Klavierwerke

Die Hochzeit zu Cana op. 63

7 Vortragsstücke op. 121

123 Volkslieder und Gesänge zum Schulgebrauch in Mittel- und Oberklassen. Der 18. Auflage des Liederbuchs für Schulen von Gustav Damm entnommen und für gemischten Chor bearbeitet von Gustav Schwalm, königlicher Musikdirektor.

Quellen :

<http://www.romana-hamburg.de/KomopistenNordostdeu.htm>

<http://kultur-in-ostpreussen.de/eonmusikszene1900>

[http://www3.cpd.org/wiki/index.php/123_Volkslieder_und_Ges%C3%A4nge_\(Robert_Schwalm\)](http://www3.cpd.org/wiki/index.php/123_Volkslieder_und_Ges%C3%A4nge_(Robert_Schwalm))

https://imslp.org/wiki/Category:Schwalm,_Robert